

Baustopp in Attendorn

Bruchsteinfundamente legen Baustelle einen Tag lahm

17.10.17 15:30



Bei der Öffnung der Baugrube wurden in Attendorn Reste einer Kontereskarpe gefunden.

© Andrea Vollmert

Attendorn. Reste von Bruchsteinfundamenten und ein wahrscheinlich älterer Wasserkanal in Form eines ausgehöhlten Baumstamms haben am Montag für einen kurzen Baustopp auf der Baustelle in der Niedersten Straße gesorgt.

Die Bauarbeiter hatten damit begonnen, zwischen dem Nordwall und dem Ostwall eine große Grube auszuheben, als Reste von zwei offensichtlichen alten Bruchsteinmauern zutage kamen.

„Wir haben dann sofort dem LWL Bescheid gesagt“, erklärt Carsten Graumann, Baudezernent der Stadt Attendorn. Die Archäologin Dr. Eva Cichy von der Außenstelle Olpe erklärt: „Wir haben am Montag in der Baugrube Reste von Bruchsteinfundamenten gefunden.“

Durch eine alte Kanaltrasse wurde die Mauer schon im Rahmen älterer Bauarbeiten in großen Teilen zerstört. Die noch vorhandenen Mauerreste sind jedoch von den Experten am Montag untersucht, ausgemessen und kartographiert worden.



Die Reste einer Bruchsteinmauer in Richtung Attendorner Ostwall.

© Andrea Vollmert

„Es handelt sich unter anderem um die Kontereskarpe des Stadtgrabens“ erklärt Dr. Eva Cichy. Das ist eine der Stadt abgewandte schräge Mauer vor dem Stadtgraben, die ein Abrutschen von Erde in den Graben verhindert. „Durch den Fund wissen wir nun, dass Diese Kontereskarpe gemauert war.“

Alter Wasserkanal in drei Meter Tiefe

Ein weiterer Fund gibt den Archäologen aber bislang Rätsel auf. In über drei Meter Tiefe haben die Experten wahrscheinlich einen älteren Wasserkanal in Form eines ausgehöhlten Baumstammes gefunden. So wurde am Montag eine Holzprobe entnommen, mit der nun eine Datierung des Fundes möglich sein wird. „Ich bin schon ganz gespannt auf das Ergebnis“, erklärt Dr. Eva Cichy im Gespräch mit dem SauerlandKurier. Diese Untersuchung wird jedoch fast ein Jahr dauern.

Der Baustopp in der Niedersten Straße ist mittlerweile wieder aufgehoben und die Arbeiten gehen direkt zügig weiter.

Quelle: <https://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/attendorn/baustopp-attendorn-8781364.html>